



VII.

Neue Vorschläge betr. Verstärkung und Erweiterung der Luzisteig-Festung.

Nochmalige Betonung der Bedeutung dieser Strasse und
Festung für die Gegenwart und Zukunft.

Wie wir bereits in der Einleitung und nachher im Verlauf der Geschichte gesehen haben, hat in der That die Luzisteig ihre grosse Bedeutung ihrer eigenthümlichen militär-geographischen Lage weit mehr wie ihrer Wichtigkeit als „Platz“ zu verdanken, was übrigens bei fast allen Grenz-Sperrforts — und mit einem solchen haben wir es hier zu thun — der Fall ist; denn diese werden natürlich nicht an Orten angelegt, wo man unfern davon auch mit allen Waffen leicht durchkommen kann, sondern immer da, wo auf eine grosse Strecke wirklich die wichtigsten und fast ausschliesslich brauchbaren Strassen, Bahnen und Eingangsthore der Gegend auf längere Zeit radikal gesperrt werden können, so dass der Angreifer entweder zu sehr langwierigen Umgehungen oder Belagerungen gezwungen wird.

In selten hohem Masse ist unsere Luzisteig von der Natur und ihrer geographischen Lage dazu geschaffen, uns als Grenz-Schutzwehr zu dienen. Obschon hart an der Grenze liegend, ist sie doch bis auf einen spitzen, einspringenden Winkel von ca. 25 ° im übrigen Umkreise von eigenem Lande und zudem von den stärksten Hindernissen, bestehend in einem breiten Strom und hohen Bergen umschlossen; also ca. $\frac{13}{14}$ des umliegenden Terrains